FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Petroselinum, Petersilge, Garten-Eppich.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

tragen, und zwar eine solche, welche aus lauter regulairen Blümgen von einerley Art bestehen, nemlich aus einblätterigen, mit unbedecktem vielkörnigten und wollhaarigten Saamen.

3. *Species.* Tournefort hat vier, von welchen die erste gebräuchlich, nemlich Petasites maior et vulgaris.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im April, und zwar kommen die Blumen eher als die Blätter. In Ungarn, Oesterreich und Steyermarck wächst sie häuffig an feuchten Orten.

5. *Vires* et *vsus.* Wegen des flüchtigen und aromatischen Saltzes hat sie eine Schweißtreibende Kraft, insonderheit was die Wurtzel anbelanget. Wenn man das Pulver von der Wurtzel in faule Schäden streuet und täglich mit dem destillirten Wasser auswäschet, auch die grünen Blätter darüber leget, befördert sie dieselben zur Heilung. Die Wurtzel grün zerstossen zu einem Pflaster, oder unter andere Pflaster genommen, macht die Pestilentzbeulen zeitig und ziehet sie auf.

PETROSELINVM, Petersilge, Garten-Eppich.

1. *Character.* Ist nach pag. 121 mit dem Apio einerley, ja das Petroselinum ist unter dem Apio begriffen. Ausser dem oben angeführten Apio sind folgende zwey allhier anzuführen, nemlich Apium hortense, seu Petroselinum vul-